



## *Das Ehrenamt als Bestandteil der Demokratie*



Präsentation für das  
Seminar des Deutschen Frauenrings Oberlausitz e.V.  
Ebersbach, 17. April 2008  
Referent: Prof. Dr. Stefan Kofner, MCIH



## *Gliederung*

1. Das Ehrenamt
2. Beispiele für Ehrenämter
3. Sinn und Zweck des Ehrenamtes
4. Probleme des Ehrenamtes
5. Förderung des Ehrenamtes



## Das Ehrenamt

- Jeder Dritte in Deutschland engagiert sich ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden, Initiativen oder Kirchen (23 Mio. Menschen); Wertschöpfung > 75 Mrd. Euro
- Helfer im Verborgenen, ohne die alles zusammenbrechen würde
- Antikes Griechenland: „idiōtes“ = Privatmensch; heute: „nützliche Idioten“?
- Perikles, 500 v.C.: „Wer an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger“
- Ehrenamt und Frauenbewegung: Octavia Hill
- Ehrenamt = Erwerb von Ehre?



## Beispiele für Ehrenämter

- Schöffen,
- Schiedsleute,
- gerichtlich bestellte Betreuer,
- Mitglieder von Betriebsräten, Personalräten, Mitarbeitervertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen,
- Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren, der DLRG, des Deutschen Roten Kreuzes, des Maltaser Hilfsdienstes und anderer vergleichbarer Hilfsorganisationen sowie des Technischen Hilfswerks,
- Mitarbeiter der Sozialarbeit, insbesondere der offenen Jugendsozialarbeit,
- ehrenamtliche Richter und Gemeinderatsmitglieder oder Helfer bei allgemeinen Wahlen und Volkszählungen,
- freiwilliges soziales Jahr,
- Neuerdings: Selbsthilfegruppen, Zeitbank-Organisationen, Wikipedia, nicht-kommerzielle Webseiten wie meine, Hausarbeit, Krankenpflege, Kindererziehung



## *Wo sind die Ehrenamtlichen tätig?*

- Natur- und Umweltschutz
- Tierschutz
- Bergwacht
- Bewährungshilfe
- Telefonseelsorge
- Caritas und Diakonie
- Hausaufgabenhilfe
- Spitäler, Altenheime, Behinderteneinrichtungen
- Übungsleiter in Sportvereinen
- Andere Vereine wie dieser hier
- ...

Seminar Ehrenamt

Ebersbach 17.4.2008

5



## *Sinn und Zweck des Ehrenamtes*

- individueller Beitrag zum allgemeinen Wohl
- stiftet Lebenssinn
- bildet den Charakter
- Chance auf gesellschaftliche Mitgestaltung im Kleinen  
→ Interessenorientierung des Ehrenamtes
- soziale Kontakte, soziale Einbindung
- Kenntnisse und Erfahrungen einbringen und erweitern
- Weg zurück in Beschäftigung
- fördert Heimatverbundenheit
- fördert Gemeinschaftssinn und Solidarität: Bildung von Sozialkapital
- Partizipatorische Demokratie: Einmischen und Mitgestalten

Seminar Ehrenamt

Ebersbach 17.4.2008

6



## *Probleme des Ehrenamtes*

- Moralischer, tugendhafter Mensch
  - Tätigkeit für das Gemeinwohl oder
  - individueller ökonomischer Erfolg
- Reine Interessengesellschaft organisierter Egoisten? Ist das Ehrenamt altmodisch?
- Projektorientierung des Ehrenamtes
- bei Arbeitgebern z.T. unerwünscht
- Sozialstaat statt Ehrenamt? Niederlande und Schweden
- Ehrenamtliche als „willkommene Melkkühe“?
- Lohndruck?



## *Förderung des Ehrenamtes*

- ⊕ Steuerungs- und Versicherungsfragen
- ⊕ „Ehrenamtskarte“ (E-Card)
- ⊕ „Kompetenznachweis Ehrenamt“
- ⊕ Weiterbildung im Ehrenamt



## *Kontakt*

- URL: [www.landrat-goerlitz.de](http://www.landrat-goerlitz.de)
- Tel.: 03583 - 79 79 4 99
- e-mail: [landrat-goerlitz@gmx.de](mailto:landrat-goerlitz@gmx.de)